

## Kennzahlen-Set „Soziales“ (gem. SGB XII)

<b>0. Strukturdaten</b>			
<b>Kennzahl</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Formel</b>	<b>Bedeutung/ Anmerkungen</b>
<b>0.1 Anzahl der Einwohner</b>	Anzahl der Einwohner in der Kommune mit Stichtag 31.12.		
<b>0.2 Anzahl der SGB XII Leistungsbezieher absolut</b>	Anzahl der SGB XII Leistungsbezieher in der Kommune als absolute Zahl.	= Anzahl der SGB XII Leistungsbezieher	Gleichgroße Kommunen können sich besser vergleichen
<b>0.3 Anteil der weiblichen SGB XII Leistungsbezieher</b>	Anteil der weiblichen SGB XII Leistungsbezieher gemessen an der Gesamtzahl der SGB XII Leistungsbezieher.	= Anzahl der weiblichen SGB XII Leistungsbezieher $\cdot$ Gesamtzahl der SGB XII Leistungsbezieher	
<b>0.4 Anteil der über 80 Jährigen</b>	Anteil der über 80 Jährigen Einwohner gemessen an der Einwohnerzahl in der Kommune.	= Anzahl der über 80 Jährigen Einwohner $\cdot$ 100 $\cdot$ Einwohnerzahl	

<b>1. Auftragserfüllung</b>			
<b>Kennzahl</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Formel</b>	<b>Bedeutung/ Anmerkungen</b>
<b>1.1 Sozialhilfequote gesamt</b>	Anzahl Bezieher von Hilfe zum Lebensunterhalt (Kap 3, SGB XII) zur Einwohnerzahl.	= Gesamtanzahl der Bezieher von HzL *100 ./ Einwohnerzahl	HzL: Hilfen zum Lebensunterhalt
<b>1.2 Grundsicherungsquote</b>	Anzahl Bezieher von Grundsicherung (Kap 4, SGB XII) zur Einwohnerzahl.	= Gesamtanzahl der Bezieher von Grundsicherung *100 ./ Einwohnerzahl	
<b>1.3 Veränderung der Sozialhilfequote</b>	Veränderung der Sozialhilfequote gegenüber dem vorherigen Berichtszeitraum jeweils zum 31.12.	= (Gesamtanzahl der Bezieher von HzL ./ Gesamtanzahl der Bezieher von HzL des Vorjahres) - 1	
<b>1.3.1 Anteil der Zugänge an Sozialhilfe</b>	Anzahl der Zugänge an Beziehern HzL zur Gesamtanzahl der Bezieher von HzL	= Zugänge an Beziehern HzL *100./ Gesamtanzahl der Bezieher von HzL	Saldo unter 1.3. alleine ist nicht ausreichend steuerungsrelevant.
<b>1.3.2 Anteil der Abgänge an Sozialhilfe</b>	Anzahl der Abgänge an Beziehern HzL zur Gesamtanzahl der Bezieher von HzL	= Abgänge an Beziehern HzL *100 ./ Gesamtanzahl der Bezieher von HzL	
<b>1.4 Veränderung der Grundsicherungsquote</b>	Veränderung der Grundsicherungsquote gegenüber dem vorherigen Berichtszeitraum jeweils zum 31.12.	= (Gesamtanzahl der Bezieher von GSi ./ Gesamtanzahl der Bezieher von GSi des Vorjahres) - 1	GSi: Grundsicherung
<b>1.4.1 Anteil der Zugänge an Grundsicherung</b>	Anzahl der Zugänge an Beziehern von GSi zu Gesamtanzahl der Bezieher von GSi	= Zugänge an Beziehern GSi *100 ./ Gesamtanzahl der Bezieher von GSi	Saldo unter 1.3. alleine ist nicht ausreichend steuerungsrelevant.
<b>1.4.2 Anteil der Abgänge an Grundsicherung</b>	Anzahl der Abgänge an Beziehern von GSi zu Gesamtanzahl der Bezieher von GSi	= Abgänge an Beziehern GSi *100 ./ Gesamtanzahl der Bezieher von GSi	
<b>1.5 HzÜbsS- und HaL-Quote</b>	Summe der Bezieher von Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen (Kapitel 8,9) zur Einwohnerzahl	= Summe der HzÜbsS- und HaL-Leistungsbezieher *100 ./ Einwohnerzahl	

<b>1.6 Eingliederungshilfequote</b>	Anzahl Bezieher von Eingliederungshilfe (Kapitel 6) zur Einwohnerzahl	= Gesamtanzahl von Eingliederungshilfebezieher *100 ./ Einwohnerzahl	
<b>1.7 Pflegequote</b>	Anzahl Bezieher von Hilfe zur Pflege (Kapitel 7) zur Einwohnerzahl	Bezieher Hilfe zur Pflege *100 ./ Einwohnerzahl	
<b>1.8 Erfolgsquote aktivierender Leistungen</b>	Anzahl der Personen, die durch aktivierende Hilfen (nach § 11 SGB XII) wieder erwerbsfähig geworden sind, im Verhältnis zu den Personen, die solche Hilfen empfangen haben.	= Anzahl der Leistungsbezieher, die nach aktivierender Leistungen wieder als erwerbsfähig gelten *100 ./ Gesamtanzahl der Leistungsbezieher, die aktivierende Leistungen erhalten haben	Erfolg der aktivierenden Leistungen
<b>1.9 Anteil der ambulanten Betreuung</b>	Anzahl der ambulant betreuten Personen zur Anzahl der (ambulant + stationär) betreuten Personen	=Gesamtanzahl der ambulant betreuten Personen *100 ./ Gesamtanzahl der betreuten Personen	
<b>1.10 Anteil der ambulanten Pflege</b>	Gesamtanzahl der ambulanten Pflege zur Gesamtanzahl der (ambulant + stationär) Pflegegeldempfänger	=Gesamtanzahl der ambulanten Pflege *100 ./ Gesamtanzahl der Pflegegeldempfänger	
<b>1.11 Anteil der stationären Pflegeplätze zur Altersklasse der über 80 Jährigen</b>	Anzahl der Pflegeplätze der Stufen eins bis drei im Verhältnis zu der Einwohnerzahl der Altersklasse über 80	= Gesamtzahl der stationären Pflegeplätze *100 ./ Einwohnerzahl der Altersklasse über 80	
<b>1.12 Anteil der Kurzzeitpflegeplätze der Altersklasse über 80</b>	Anzahl der Kurzzeitpflegeplätze im Verhältnis zu der Einwohnerzahl der Altersklasse über 80	= Gesamtzahl der Kurzzeitpflegeplätze *100 ./ Einwohnerzahl der Altersklasse über 80	
<b>1.13 Anteil der Tagespflegeplätze der Altersklasse über 80</b>	Anzahl der Tagespflegeplätze im Verhältnis zu der Einwohnerzahl der Altersklasse über 80	= Gesamtzahl der Tagespflegeplätze *100 ./ Einwohnerzahl der Altersklasse über 80	

<b>2. Kundenzufriedenheit</b>			
<b>Kennzahl</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Formel</b>	<b>Bedeutung/ Anmerkungen</b>
<b>2.1 Zeitraum Antragsstellung bis zum Bescheid der Sozialhilfe</b>	Durchschnittlicher Zeitraum, gemessen in Werktagen, der zwischen der Abgabe des vollständigen Antrages bis zum Bescheid für Sozialhilfe vergeht.	= Durchschnittliche Anzahl der Werktage, die zwischen der Abgabe des vollständigen Antrages bis zum Bescheid liegen	
<b>2.2 Zeitraum Antragsstellung bis zum Bescheid der Grundsicherung</b>	Durchschnittlicher Zeitraum, gemessen in Werktagen, der zwischen der Abgabe des vollständigen Antrages bis zum Bescheid der Grundsicherung vergeht.	= Durchschnittliche Anzahl der Werktage, die zwischen der Abgabe des vollständigen Antrages bis zum Bescheid liegen	
<b>2.3 Anteil der Widerspruchsverfahren</b>	Anteil der Widerspruchsverfahren gemessen an der Gesamtzahl der Fälle.	Gesamtzahl der Widerspruchsverfahren *100 ./ . Gesamtzahl der Fälle	

<b>3. Mitarbeiterzufriedenheit</b>			
<b>Kennzahl</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Formel</b>	<b>Bedeutung/ Anmerkungen</b>
<b>3.1 Krankenstandsquote</b>	Durchschnittliche Anzahl der Krankmeldungen („gelber Schein“) pro Mitarbeiter.	= Anzahl der Krankmeldungen ./ . Anzahl der Mitarbeiter	
<b>3.2 Stellenbesetzungsquote</b>	Anteil der besetzten Stellen im Verhältnis zu den vorhandenen bzw. ausgewiesenen Stellen.	= Ist-Stellen *100 ./ . Soll-Stellen	Transparenz: Werden Stellen neu besetzt oder werden durch zeitliche Stelleneinsparungen Kosten gesenkt?
<b>3.3 Dauer der als vakant gemeldeten Stellen</b>	Durchschnittlicher Zeitraum bis zu der Besetzung einer freige-wordenen Stelle.	= Durchschnittlicher Zeitraum bis zu der Besetzung von va-kanten Stellen	Transparenz: Wie schnell wer-den freigewordene Stellen wie-der besetzt? Zufriedenheit der Mitarbeiter
<b>3.4 Durchschnittliche An-zahl der Fortbildungstage pro Mitarbeiter</b>	Gesamtzahl der Tage, die Mit-arbeiter an externen und inter-nen Schulungen bzw. Fortbil-dungen jährlich teilnehmen im Verhältnis zu der Gesamtzahl der Mitarbeiter.	= Gesamtzahl der Fortbil-dungstage im Jahr ./ . Gesamt-zahl der Mitarbeiter	Wirkungsforschung: Überforde-rungen, Überstunden, Stress der Mitarbeiter
<b>3.5 Fluktuationsquote</b>	Gesamtzahl der freierwerdender Stellen in der Verwaltung im Verhältnis zu der Gesamtzahl der Stellen in der Verwaltung	= Anzahl freierwerdender Stellen ./ . Gesamtanzahl der Stellen pa.	

<b>4. Wirtschaftlichkeit</b>			
<b>Kennzahl</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Formel</b>	<b>Bedeutung/ Anmerkungen</b>
<b>4.1 Transferleistungen SGB XII pro Einwohner</b>	Summe aller Transferleistungen nach SGB XII (in Euro) im Verhältnis zu der Einwohnerzahl	= Transferleistungen ./ Einwohnerzahl	
<b>4.2 Gesamtausgaben SGB XII pro Fall</b>	Gesamtausgaben nach SGB XII (in Euro) im Verhältnis zu SGB XII Leitungsbezieher	= Gesamtausgaben ./ SGB XII-Fälle	
<b>4.2.1 Transferleistungen pro Fall</b>	Summe aller Transferleistungen nach SGB XII (in Euro) im Verhältnis zu SGB XII Leitungsbezieher	= Transferleistungen ./ SGB XII-Fälle	
<b>4.2.2 Verwaltungskosten pro Fall</b>	Summe der Verwaltungskosten im Verhältnis zu SGB XII Leitungsbezieher	= Verwaltungskosten ./ SGB XII Fälle	
<b>4.3.1 Anteil HzL im SGB XII</b>	Gesamtausgaben HzL (Kapitel 3) zu Gesamtausgaben nach SGB XII	= HzL-Ausgaben *100 ./ Gesamtausgaben	
<b>4.3.2 Anteil Grundsicherung im SGB XII</b>	Gesamtausgaben GSi (Kapitel 4) zu Gesamtausgaben nach SGB XII	= GSi-Ausgaben *100 ./ Gesamtausgaben	
<b>4.3.3 Anteil der Summe HzÜbsS und HaL im SGB XII</b>	Gesamtausgaben gemäß Kapitel 8 und 9 zu Gesamtausgaben nach SGB XII	= HzÜbsS- und HaL-Ausgaben *100 ./ Gesamtausgaben	
<b>4.3.4 Anteil der Eingliederungshilfe</b>	Gesamtausgaben Eingliederungshilfe (Kapitel 6) zu Gesamtausgaben nach SGB XII	= Eingliederungsausgaben *100 ./ Gesamtausgaben	
<b>4.3.5 Anteil der ambulanten Eingliederungshilfe</b>	Ausgaben ambulanter Eingliederungshilfen zu Gesamtausgaben Eingliederungshilfe (Kapitel 6)	= Ausgaben ambulanter Eingliederungshilfen *100 ./ Gesamtausgaben Eingliederungshilfe	

<b>4.3.6 Ausgaben für Wohnraumsicherung (§34 SGB XII)</b>	Prozentualer Anteil der Leistungen nach SGB XII, §34, die an SGB II- Leistungsempfänger gerichtet sind an den Gesamtkosten SGB XII	= Gesamtkosten für SGB II- Leistungsempfänger nach SGB XII *100 ./.. Gesamtsozialhilfekosten	
<b>4.4 Kosten pro Eingliederungsfall</b>	Summe aller Kosten für ambulante und stationäre Betreuung von behinderten Menschen zu der Anzahl aller behinderten betreuten Menschen (ambulant und stationär)	= Gesamtkosten für ambulante und stationäre Betreuung *100 ./.. Anzahl der zu betreuenden behinderten Menschen	
<b>4.5 Refinanzierungsquote für Unterhalt §94</b>	Betrag aus der Heranziehung Dritter aus § 94 gemessen an den Gesamtkosten SGB XII	Betrag aus der Heranziehung Dritter aus § 94 *100 ./.. Gesamtkosten SGB XII	
<b>4.6 Refinanzierungsquote aus sonstigen Ansprüchen §93</b>	Betrag aus der Heranziehung Dritter aus § 93 gemessen an den Gesamtkosten SGB XII	Betrag aus der Heranziehung Dritter aus § 93 *100 ./.. Gesamtkosten SGB XII	